

dieser Rücksicht habe ich auch sämtliche officinellen Pflanzen, die in ältern und neuern Zeiten gebraucht worden, in diesem Werke angeführt. Es giebt zwar noch viele, die in den ältern Apotheker-Büchern zum Arznegebrauch empfohlen werden; da wir aber jezo anstatt diesen bessere und wirksamere Gewächse kennen, so habe ich sie nicht mit aufgenommen. Auch habe ich bey denjenigen Pflanzen, die jezo stark gebraucht und im Großen angebaut werden, die Kultur sorgfältig beschrieben, und bey vielen die Erdarten, in welchen sie am besten gedeihen, und wieder ihre Kräfte mit angeführt, wovon die Kräuterhändler, die auf ihren dazu bestimmten Feldern solche Pflanzen in Menge erziehen wollen, Gebrauch machen können; denn dieses ist der Inbegriff von Regeln, die Arzneygewächse in Menge zu erziehen und zu vermehren.

Ich habe schon gesagt, daß die Anlage eines Apothekergartens den Zweck hat, die Arzneygewächse nach dem Habitus und den Blüthen zu kennen zu lehren. Wenn nun der Anlage an ihrer Vollkommenheit nichts abgehen soll, das heißt, wenn man nebst den einheimischen, wild-